



Außerordentliche Mitgliederversammlung 2024 (hybrid)

25. November 2024, WIKOM TUHH

Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V. (FSM)
gegründet 1965 als Forschungszentrum des Deutschen Schiffbaus e.V. (FDS)

- TOP 1 Eröffnung
- TOP 2 Ergänzungen zur Tagesordnung
- TOP 3 Bericht über Entwicklungen in der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF)
- TOP 4 Wahl bzw. Wiederwahl der Vorstandsvorsitzenden
- TOP 5 Planung einer Feier zum 60-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2025
- TOP 6 Verschiedenes
- TOP 7 Beendigung der Sitzung

- Einladung erfolgte form- und fristgerecht
- Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung ist gegeben
(seit Satzungsänderung vom 14.06.2021 ist keine Mindestanzahl der anwesenden Mitglieder notwendig)

- Keine Anträge von Mitgliedern zu Änderungen der Tagesordnung eingegangen

Der Vorstandsvorsitzende und der stellvertretende Vorstandsvorsitzende werden von der Mitgliederversammlung aus dem Mitgliederkreis für die Dauer von drei Jahren gewählt. Die aktuelle Amtszeit der Vorsitzenden endet im Herbst 2024.

Der amtierende **Vorstandsvorsitzende** Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Franzelius steht zur Wiederwahl zur Verfügung

Abstimmung

Der amtierende **stellvertretende Vorstandsvorsitzende** Prof. Dr.-Ing. Berend Bohlmann stellt nach langjähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein sein Amt zur Verfügung.

Der FSM bedankt sich ganz herzlich für seinen Einsatz.

Zur Wahl steht

Prof. Dr.-Ing. Hendrik Dankowski
Institut für Schiffbau und Maritime Technik
Fachhochschule Kiel

[Prof. Dr.-Ing. Hendrik Dankowski stellt sich vor]

Abstimmung

- Um ab 2026 weiterhin Förderanträge in der IGF stellen zu können, muss sich der FSM, wie alle Forschungsvereinigungen, bis Ende 2025 (in PT-Outline) autorisieren lassen
 - Vermutlich zählen VSM-Mitglieder
 - KMU-Definition (< 500 Mitarbeitende) hier abweichend von EU-/IGF-Definition (< 250 Mitarbeitende); von AiF durchgesetzt
 - FSM will versuchen, dass beitragsfreie Mitglieder wie Vereine und Behörden nicht mitgezählt werden müssen, falls VSM-Mitglieder nicht zählen

Welche Autorisierungskriterien gibt es und was bedeuten diese?

Die antragstellende Forschungsvereinigung muss

- eine juristische Person sein, die ausdrücklich und in erheblichem Umfang den Zweck verfolgt, Forschung und Entwicklung (FuE) möglichst eines gesamten Wirtschafts- oder Technologiebereichs überregional zu fördern und / oder zu betreiben.
- als gemeinnützig anerkannt sein und ihren Hauptsitz in Deutschland haben.
- wirtschaftsgetragen sein und sich aus Mitgliedern zusammensetzen, die zu einem wesentlichen Teil kleine und mittelständische Unternehmen sind.
 - Eine Forschungsvereinigung gilt als wirtschaftsgetragen, wenn mindestens 50 % der Mitglieder Wirtschaftsunternehmen sind (direkte Mitglieder). Entscheidend ist die Rechtsform der Unternehmen.
 - Neben direkten Mitgliedern zählen dazu auch in begründeten Fällen Unternehmen mit einer Mitgliedschaft in Wirtschaftsverbänden, sofern diese Wirtschaftsverbände Mitglieder in der Forschungsvereinigung sind (indirekte Mitglieder). Ob der Wirtschaftsverband als wirtschaftsgetragen eingestuft wird, hängt von seinen Mitgliedern ab (mindestens 50 % Wirtschaftsunternehmen). Abgestellt wird ausschließlich auf die Anzahl der Mitglieder des Wirtschaftsverbandes, nicht auf Wirtschaftskraft oder andere mögliche Größen.
- von „*kleinen und mittelständischen Unternehmen*“ ist in diesem Zusammenhang auszugehen, wenn die Unternehmen weniger als 500 Mitarbeitende beschäftigen. Eine Forschungsvereinigung setzt sich zu einem „wesentlichen Teil“ aus kleinen und mittelständischen Unternehmen zusammen, wenn mindestens 25 % ihrer Mitgliedsunternehmen weniger als 500 Mitarbeitende beschäftigen.

Sollten einzelne Forschungsvereinigungen nicht in der Lage sein, ausreichend kleine und mittelständische Unternehmen als Mitglieder vorzuweisen, ist eine entsprechende Begründung für die Nichterreicherung des wesentlichen Teils vorzulegen. Im Rahmen einer Einzelfallprüfung wird dann entschieden, ob die Begründung ausreicht, um eine Ausnahme von dem oben genannten Kriterium zu rechtfertigen.

- über eine fachliche Organisationseinheit verfügen, die in der Regel ehrenamtlich Forschungsvorhaben qualifiziert vorbereitet, die Durchführung begleitet und die Ergebnisse bewertet.
- die Veröffentlichung und Verbreitung der gewonnenen wissenschaftlichen Ergebnisse sicherstellen sowie deren Umsetzung und Anwendung fördern.

TOP 3 Bericht – Mitgliederentwicklung



Kategorie	2020	2021	2022	2023	2024	2025				
Werften		8	8	8	8	7				
Zulieferer	<ul style="list-style-type: none"> Fisco GmbH S.M.I.L.E-F.E.M. GmbH Wrede Technologies GmbH ibmv Maritime Innovations-gesellschaft mbH 	17	<ul style="list-style-type: none"> G.Theodor Freese GmbH Muehlhan AG Wärtsilä SAM Electronics GmbH HB Hunte Engineering GmbH 	15	<ul style="list-style-type: none"> Linde GmbH Schwerter Profile GmbH (zuvor assoziiert) 	15	<ul style="list-style-type: none"> Mac Gregor GmbH 	14	<ul style="list-style-type: none"> Schwerter Profile GmbH (keine Beitragszahlung 2024) 	13
Reedereien		1	1	1	1	1				
Institute	<ul style="list-style-type: none"> TU Hamburg (Institut für Entwerfen von Schiffen und Schiffssicherheit M-6) Leibniz Universität Hannover – Institut für Werkstoffkunde 	11	<ul style="list-style-type: none"> Hochschule Flensburg (Maritimes Zentrum) 	10	<ul style="list-style-type: none"> KIT – Karlsruher Institut für Technologie 	11	<ul style="list-style-type: none"> TU Braunschweig – ifs 	10	<ul style="list-style-type: none"> Leibniz Universität Hannover – Institut für Werkstoffkunde 	10
FhG, Helmholtz, Leibnitz etc.		4	<ul style="list-style-type: none"> Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH 	5	<ul style="list-style-type: none"> DLR - Institut für Maritime Energiesysteme 	6		6	<ul style="list-style-type: none"> Fraunhofer IGD 	6
Vereine		8	<ul style="list-style-type: none"> Gesellschaft zur Förderung des Helmholtz-Zentrums Hereon e.V. 	7		7		7	<ul style="list-style-type: none"> Baltic Sea Forum e.V. 	6
Behörden		3		3	3	3	3	3		3
Assoziiert	<ul style="list-style-type: none"> Carl Cloos Schweiß-technik GmbH 	1		1	<ul style="list-style-type: none"> Schwerter Profile >> Zulieferer 	0		0		0
Gesamt		53		50		51		49		46

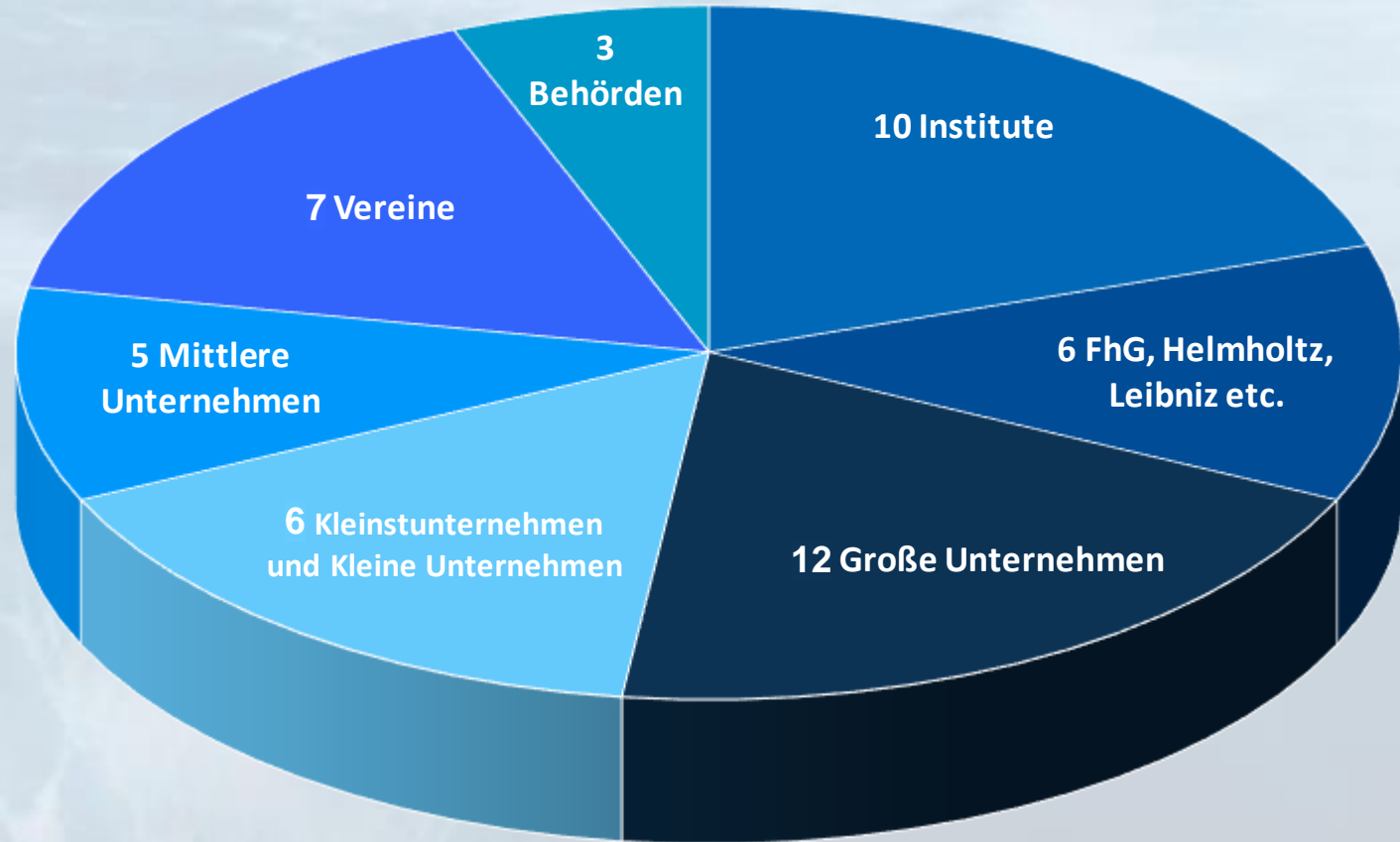
2024

- 23 Unternehmen
 - 11 KMU
 - 6 kleinst/kleine Unternehmen
 - 5 mittlere Unternehmen
 - 12 große Unternehmen
- 26 andere Mitglieder

2025

- 21 Unternehmen
 - 10 KMU
 - 6 kleinst/kleine Unternehmen
 - 4 mittlere Unternehmen
 - 11 große Unternehmen
- 25 andere Mitglieder

Mitgliederstruktur 2024



IGF-Fördermittel im Bundeshaushalt, Anzahl Anträge und Bewilligungen:

Jahr	Mio. €	Anträge	Bewilligungen	Punktegrenze (max. 40 Punkte)
2017	171	992	668	zw. 32 und 35
2018	181	953	543	zw. 32 und 35
2019	180	976	576	zw. 33 und 34
2020	201	1215	562	zw. 33,3 und 35,0
2021	195 +6	1183	454	zw. 34 und 36 im Jahresverlauf steigend
2022	185 +6	? 1100 ?	470 + x	36 od. 33 + 2 Bonuspunkte od. 35 bei alten Anträgen
2023	180 +6	?	?	36/37 (evtl. 35 im Aug. 2023)
2024	180 +?	?	?	Anfang 2024: 36, aktuell +/- 37, Okt. 2024: 36 u. alte 35 Punkte Anträge

IGF-Fördermittel und Anzahl Vorhaben, Anträge (inkl. Wvl), Skizzen, (+ Energiewende) (+AVIF) des FSM

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Fördermittel IGF (EUR)	718.378	452.666	584.220	569.560	658.251	370.610	513.164	361.882	743.050	803.610	696.600 + x
Anzahl IGF-Vorhaben	12	3	5	5	6	4	6	6 (+1)	3 (+1) +4	6	5 + 1
Anzahl Anträge (Phase 1)	6	5	5	4	5	5	5 (+2)	6 (+2)	1	6	4 (+1) (+1)
Anzahl Vorhaben Beginn	1	1	3	0	2	1	3 (+1)	0	4	0	2 ?
Anzahl Skizzen erhalten	9	9	6	7	7	4	5 (+2)	5 (+2)	3 + 2	7 + 2	4 (+1)

Laufende IGF-Vorhaben (Normalverfahren):

- 22120 BG **SpectroStraight** – Berührungslose Temperaturüberwachung zur Qualifizierung des Flammrichtens von Aluminium im Schiffbau (01.01.2022 – 30.06.2025; 12 Monate Laufzeitverlängerung (LZV) bewilligt)
 - FE 1: Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie e.V. (INP), Greifswald
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP), Rostock
- 22400 BG **HybridComp** – Brandbeständige Hybrid-Faserverbundwerkstoffe auf Basis optimierter organisch-anorganischer Systeme (01.05.2022 – 31.12.2024)
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP), Rostock
 - FE 2: Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen
- 22351 N **KlebProfi** - Aufgeklebte Profile zur Versteifung von flächigen Bauteilen in maritimen Strukturen (01.07.2022 – 30.06.2025; 6 Monate LZV bewilligt)
 - FE 1: Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen
 - FE 2: Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Versuchsanstalt für Stahl, Holz und Steine
- 01IF23432N **BioFKVSchiff** - Steigerung der Langzeitbeständigkeit biobasierter Faserkunststoffverbunde für den Einsatz im Schiffbau (01.10.2024 – 31.03.2027)
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP), Rostock

Abgeschlossene IGF-Vorhaben (Normalverfahren):

- 21189 BG **Klebschichtalterung** – Entwicklung und Validierung von Laboralterungszyklen für die Zulassung von schiffbaulichen Klebverbindungen (nach Laufzeitverlängerung: 01.05.2020 – 30.04.2024)
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)
Schlussnachweis von Fraunhofer-ZV FE 2 IFAM am Freitag, 23. Nov. 2024 erhalten (nicht vollständig)
- 22337 BG **ELEKTRA** – Elektrodynamische Antifouling-Beschichtung optischer Oberflächen von Schiffen und Meerestechnik (01.03.2022 – 30.04.2024)
 - FE 1: Fraunhofer Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM), Bremen
Schlussnachweis von Fraunhofer-ZV FE 1 IFAM am Freitag, 23. Nov. 2024 erhalten (nicht vollständig)
 - FE 2: Universität Bremen, Zentrum für Umweltforschung und nachhaltige Technologien (UFT), Bremen
 - FE 3: Technische Universität Dresden, Institut für Wasserchemie (TUD), Dresden
Schlussnachweis

Abgeschlossenes AVIF-Projekt (Stiftung Stahlanwendungsforschung):

- A 322 **Brennschnittkanten** – Verbesserte Nutzung des Betriebsfestigkeitspotentials von freien thermisch geschnittenen Kanten in schiffbaulichen Stahlkonstruktionen (01.01.2021 – 30.04.2023)
 - FST 1: Technische Universität Hamburg, Institut für Konstruktion und Festigkeit von Schiffen
 - FST 2: Technische Universität Braunschweig, Institut für Füge- und Schweißtechnik

Abgeschlossenes IGF-Leitprojekt für die Energiewende: >> **Gesamtbericht erscheint mit ISBN**

FV 1: Forschungsvereinigung Stahlanwendung e.V. (FOSTA)	100 % Kosten
FV 2: Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V. (FSM)	0 % Kosten
FV 3: Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V. (DECHEMA)	0 % Kosten

- Offshore Windenergiesysteme für die Wasserstoffversorgung (vier Teilprojekte)
 - **Power H2** – Integriertes Planungstool für die Kosten- und 3D Strukturplanung für Offshore-Windparks zur Erzeugung von H2
 - FE 1: Hochschule Stralsund, Institut für Regenerative EnergieSysteme (IRES)
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
 - **Corrosion Fatigue** – Einfluss korrosiver Medien auf die Schwingfestigkeit von Offshore Windenergieanlagen
 - FE 1: Leibniz Universität Hannover, Institut für Stahlbau (Stahlbau)
 - FE 2: Technische Universität Hamburg, Institut für Konstruktion und Festigkeit von Schiffen (SKF)
 - **H2 Logistik** – Modellierung und Bewertung der Logistikketten für den Wasserstofftransport für die Stahlindustrie unter besonderer Berücksichtigung transportbedingter Energieverluste
 - FE 1: Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen (CML)
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
 - **LH2 Tanks** - Erhöhung der Speicher- und Transporteffizienz für Flüssigwasserstoff in Stahl-Faserverbundtanks durch thermisch gespritzte TBC-Schichten
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)

Antrag im Aufruf 2024 zu Leittechnologien für die Energiewende (Aufruf 3. Juni 2024; Frist 26. Juli 2024):

FV 1: Forschungsvereinigung Stahlanwendung e.V. (FOSTA)

FV 2: Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e. V. des DVS

FV 2: Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V. (FSM) < 1 % Arbeit

(FOSTA, DVS und FSM haben den Kooperationsvertrag am 11. Juli 2024 digital signiert)

Thema:

IRIS – Integrierte Resilienz- und Innovationsstrategien für den H₂ und LCO₂-Transport

Teilprojekte:

TP1: IRIS-Check: Entwicklung eines Risiko- und Resilienzbewertungs-Tools für H₂ und LCO₂ Transportketten

FE1: Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR), Institut für maritime Energiesysteme

FE2: Helmholtz Zentrum hereon GmbH, Institut für Oberflächenforschung

TP2: IRIS-Design: Innovative Konzepte für den Entwurf und Retrofit von LCO₂ Tanks und Pipelines

FE1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)

FE2: Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR), Institut für maritime Energiesysteme

TP3: IRIS-Protect: Verhalten der Werkstoffe und Schutzbeschichtungen unter realen Betriebsbedingungen

FE1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)

FE2: Jörg Baumgartner, Fraunhofer Institut für Betriebsfestigkeit und Systemzuverlässigkeit (LBF)

Drei der vier beteiligten Forschungseinrichtungen (DLR - Institut für Maritime Energiesysteme, Helmholtz-Zentrum Hereon GmbH, Fraunhofer IGP) sind FSM-Mitglied.

Einladung zu Online Beiratssitzung am 5. Dez. 2024

IGF-Anträge auf Begutachtung (Phase 1) (Normalverfahren) eingereicht im Dezember 2023:

- 2021-1-3 **KISS Wvl** – Kostensimulation von Instandhaltungs-Strategien im Seeverkehr
[Erstantrag 32 Punkte >> zurückgezogen]
>> Wiedervorlage bei der AiF über ELANO am 05.12.2023 >> 37 Punkte (>> beim BMWK zur Diskussion)
>> 08.07.2024 Aufforderung zur Antragstellung Phase 2 (Antrag auf Förderung)
>> 29.07.2024 Antrag auf Förderung beim DLR-PT über easy-Online rechtsverbindlich unterschrieben eingereicht
>> als Präzedenzfall beim BMWK, da Reduktion der vAW in Antrag Phase 2 von 40% auf 20% der Zuwendung wegen drohender Sanktionen bei Unterschreitung der vAW (beantragte vAW vs. erbrachte vAW), evtl. fehlt ein KMU
 - FE 1: Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen (CML)
- 2022-1-3 **BioFKV Schiff** – Steigerung der Langzeitbeständigkeit biobasierter Faserkunststoffverbunde für den Einsatz im Schiffbau [s. auch FOLIE 10]
>> Eingereicht bei der AiF über ELANO am 07.12.2023 >> 37 Punkte (>> Zuwendungsbescheid)
>> 06.08.2024 Aufforderung zur Antragstellung Phase 2 (Antrag auf Förderung)
>> 31.08.2024 Antrag auf Förderung beim DLR-PT über easy-Online rechtsverbindlich unterschrieben eingereicht
>> 27.09.2024 Zuwendungsbescheid (Bevolligungszeitraum: 01.10.2024 - 31.03.2027)
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
- 2021-1-2 **RunInspect** – Entwicklung und Validierung einer Prozesskette zum Einsatz mobiler Robotersysteme unter schiffbaulichen Bedingungen
>> Eingereicht bei der AiF über ELANO am 08.12.2023 >> nicht befürwortet wegen fehlendem KMU-Bezug
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP) >> Wvl auf TWA 2024-2

IGF-Anträge auf Begutachtung (Phase 1) (Normalverfahren) eingereicht im April bzw. Mai 2024:

- 2020-2-1 **Film4Ship Wvl** – Brandhemmende fließfähige Polymerfilme zur Herstellung von duromeren Faserverbundkunststoffen mit thermoplastischen Fertigungsverfahren
[Erstantrag nicht befürwortet (n.b.) - Schwellenwert in Kriterium 2 (wiss.-techn. Ansatz nicht erreicht)
>> **Wiedervorlage (WLV) beim DLR-PT über PT-Outline am 24.04.2024 >> 31 Punkte >> keine Bewilligung**
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Angewandte Polymerforschung (IAP)
 - FE 3: Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)

- 2023-1-7 **CorrFATedge** - Einfluss der Korrosion auf die Betriebsfestigkeit von thermisch geschnittenen Kanten
>> **Eingereicht beim DLR-PT über PT-Outline am 15.05.2024 >> nicht befürwortet (ggf. WVL)**
 - FE 1: Technische Universität Hamburg TUHH, Institut für Konstruktion und Festigkeit von Schiffen
 - FE 2: Technische Universität Chemnitz, Institut für Füge- und Montagetechnik, Professur Schweißtechnik

Gutachtergruppe 1: 'Der Schwellenwert wurde in den Kriterien Gesamtpunktzahl, Wirtschaftliche Relevanz für KMU und Wissenschaftlich-Technischer Ansatz unterschritten. Es wurde fehlender KMU Bezug festgestellt.'

IGF-Anträge auf Begutachtung (Phase 1) (Normalverfahren) eingereicht im Juli bzw. Oktober 2024:

- 2022-2-2 **Joint-Inspect** – Multisensorische Klebnahtprüfung im Schiffbau
 - >> Eingereicht beim DLR-PT über PT-Outline am 04.07.2024 >> 37 Punkte
 - >> 22.10.2024 Aufforderung zur Antragstellung Phase 2 (Antrag auf Förderung)
 - >> 06.11.2024 Antrag auf Förderung beim DLR-PT (Laufzeit: 01.02.2025 – 31.07.2027)
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
- 2023-1-4 **ESHA** – Bewertung des Einflusses von Schiffsbetriebsbedingungen auf die Alterung von Schiffsbatterien
 - >> Eingereicht beim DLR-PT über PT-Outline am 03.07.2024 >> 34 Punkte (+ 2 Bonuspunkte)
 - >> 18.10.2024 Gesamtvotum und Einzelgutachten mit Nachforderung (36 >> 30 Projektmonate)
 - FE 1: DLR – Institut für Maritime Energiesysteme (DLR-MS)
 - FE 2: Technische Universität Hamburg - Arbeitsgruppe Schiffsmaschinenbau (ASM)
- 2023-1-6 **EasyStuds** - Sicheres Lichtbogenbolzenschweißen ohne Keramikring an austenitischen Werkstoffen für schiffbauliche Anwendungen durch kombinierte Schutzgas- und Prozessmodifikation sowie Prozessmonitoring
 - >> Eingereicht beim DLR-PT über PT-Outline am 22.10.2024
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)

AVIF-Antrag eingereicht am 29. April 2024 bei der Stiftung Stahlforschung:

- 2024-1-2 **QualiSCAN** - Optimierung der Schwingfestigkeit von Schweißverbindungen hochfester Stähle durch Qualitätssicherung mittels 3D-Scans und maschinellem Lernen
 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Institut für Maritime Energiesysteme (DLR-MS)
 - Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM)

Der Antrag QualiSCAN [A 337] wurde auf der AVIF-Beiratssitzung am 20. Juni 2024 'mit Auflagen befürwortet'.

Am 16.10.2024 rief Herr Schneider (Geschäftsführer der AVIF) an und sagte, dass die Auflagen mit der Stellungnahme der Forschungseinrichtungen nicht ausreichend erfüllt wurden.

In der nachfolgenden E-Mail stand

'... dass mit der Stellungnahme die ausgesprochenen Auflagen nicht in einem Maße erfüllt werden, das eine Befürwortung des Antrages erlauben würde. Die Gründe dafür sind in dem beigefügten Schreiben erläutert.'

Eine Wiedervorlage des Antrages bei der AVIF ist nicht möglich. [Jedoch beim DLR-PT nach Befürwortung der Skizze durch des TWA].

Skizzen und Projektideen im Aufruf 2024-1:

- 2024-1-1 **eCOMPLETE** - Öko-freundliche MOF- und LDH-Nanofüllstoffe für Antifouling-Beschichtungen auf Polyurethanbasis (Skizze für ein IGF-Vorhaben) >> **TWA 2024-1: Wiedervorlage auf TWA-Sitzung 2024-2**
 - Helmholtz-Zentrum hereon GmbH, Institut für Oberflächenforschung
 - Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)
- 2024-1-2 **QualiSCAN** - Optimierung der Schwingfestigkeit von Schweißverbindungen hochfester Stähle durch Qualitätssicherung mittels 3D-Scans und maschinellem Lernen (Projektidee für ein AVIF-Projekt) [s. auch FOLIE 17]; **Der Antrag wurde bereits am 29. April 2024 bei der AVIF eingereicht. Befürwortung mit Auflagen >> dann nicht befürwortet**
 - Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt Institut für Maritime Energiesysteme (DLR-MS)
 - Fraunhofer-Institut für Werkstoffmechanik (IWM)
- 2024-1-3 **Querstrahlsteueranlage** - Wasserfahrzeug mit einem Rumpf und einer im Rumpf vorgesehenen Querstrahlsteueranlage (Projektidee / Patent) >> **Beratung in TWA-Sitzung 2024-1 ergab Überarbeitungsbedarf**
 - C. Bänsch
- 2024-1-4 **Fundamentkleben** - Einsatzoptimiertes Kleben von Fundamenten für Ausrüstungsgegenstände im Schiffbau (Skizze für ein IGF-Vorhaben) >> **Befürwortung mit Auflagen auf TWA-Sitzung 2024-1**
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)
- 2023-2-2 Wvl **VerPro** - Intelligente Verknüpfung von Prozessdaten in der maritimen Ausrüstung (Wiedervorlage einer Skizze für ein IGF-Vorhaben) >> **Befürwortung auf TWA-Sitzung 2024-1**
 - FE 1: Technische Universität Hamburg, Institut für Produktionsmanagement und -technik
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)

Neue Skizzen im Aufruf 2024-2:

- 2024-2-1 **SAssi** - Selbstlernendes Assistenzsystem zur Effizienzsteigerung der produktionsspezifischen Kommunikation zwischen Zulieferern und Werft
 - FE 1: Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik (IGP)
 - FE 2: Fraunhofer-Institut für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung (IFAM)
- 2024-2-2 **Water Shuttle** - Konzeptentwicklung für einen Water Shuttle zur Personenbeförderung in küstennahen Gewässern mit hohem Tourismusaufkommen2024-1
 - FE 1: Institut für Schiffbau und maritime Technik, Fachhochschule Kiel

Nummer des Vereins: VR 6889

Chronologischer Abdruck des Vereinsregisterinhalts:

- Forschungszentrum des Deutschen Schiffbaus e.V. (FDS)
 - Satzung vom 19.11.1965
- Center of Maritime Technologies e.V. (CMT)
 - Neufassung der Satzung vom 19.06.2003
- Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V. (FSM)
 - Änderung der Satzung vom 26.11.2019

Feier zum 60-jährigen Vereinsjubiläum **im ?November?** 2025

- Wann?
- Wo?
- Was?
- Wer?
- Wieviel?
- ...

- Organisationen neu im Technisch-Wissenschaftlichen Ausschuss (TWA)
 - **Michael Gess** – Marine glazing Brombach & Gess [ab Sep 2024]
 - Dipl.-Ing. **Niels Lange** – DST - Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. [ab Nov 2024]

- Personen neu im TWA Technisch-Wissenschaftlichen Ausschuss (TWA)
 - Prof. Dr.-Ing. **Hendrik Dankowski** – Institut für Schiffbau und Maritime Technik, Fachhochschule Kiel [ab Nov 2024] (neben Prof. Dr.-Ing. Berend Bohlmann)
 - Dipl.-Ing. **Petra Wilkendorf** – Fachbereich Seefahrt und Maritime Wissenschaften, Hochschule Emden/Leer [ab Nov 2024] (neben Prof. Dr. Marcus Bentin)
 - Dipl.-Ing. **Arthur-Hans Thellmann** – Meyer Werft GmbH & Co. KG [ab Nov. 2024] (neben Dipl.-Ing. Frank Boekhoff / Nachfolger von Dipl.-Ing. Hermann-Josef Mammes)

Anzahl TWA-Mitglieder (Organisationen)

- 14 Wirtschaft [SLV MV und Hereon zählen zu Wirtschaft, da GmbH]
- 9 Wissenschaft

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Wolfgang Franzelius
Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr.-Ing. Berend Bohlmann
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Dr. Carola Dörrie	Lina Opfer
Geschäftsstellenleitung / IGF-Administration	Mitgliederbetreuung / Buchhaltung

Forschungsvereinigung Schiffbau und Meerestechnik e.V. (FSM)
Steinhöft 11
20459 Hamburg

Tel. 040 69 20 876 - 0
info@fsm-net.org
www.fsm-net.org